



Quelle: Luciano Bignotti | Architekt: tecnoclima.ch | Dachverleger: cori-sa.ch

Auf der Flachdachterrasse genießen die Bewohner dieses Objektes einzigartige Ausblicke auf die Berge inmitten von Hochhäusern. Objekt: Wohnhaus in Lugano mit einem Sika-Dach und Panorama Serie Vision.

Sicherheit für Mensch und Dach

Schöner Wohnen mit attraktiven Wohlfühloasen auf dem Dach

Die besten Partys finden oben statt. Das Paradies auf Erden, herabgeholt nicht in, sondern auf die eigenen vier Wände – das Flachdach macht's möglich.

Als individuelles Refugium, ökologisches Kleinod oder Wohlfühloase hat das Flachdach in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Individuelle, gesellschaftliche und sozioökonomische Entwicklungen beschleunigen den Blick nach oben. Wo Wohnressourcen knapp und begehrt

sind, jede Pflanze einen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht leistet und Gärten immer kleiner werden, wird das Flachdach zum zusätzlichen Raum, den zu nutzen zahlreiche Vorteile verspricht. Klimawandel, Luftverschmutzung sowie Überhitzung von Städten entgegenzuwirken ist mit einer kreativen Nutzung des Flachdachs ebenso möglich wie Nachhaltigkeit und Ökologie aktiv zu leben.

In Megacities wie New York ist es seit jeher nicht anders denkbar, als auf dem Dach ein

Stück individuelle Freiheit zu verwirklichen. Ganze Bildbände widmen sich dem nur zu menschlichen Wunsch, ein Stück Grün inmitten von Betonwüsten zu kultivieren. Auch in Deutschland haben Jobs, Infrastruktur und Kultur in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen in die Großstädte gelockt. Wohnraum ist knapp, Stadtwohnungen ohne Balkon sind die Regel, nicht die Ausnahme. Der Weg zur nächsten Grünfläche kann weit sein, Raus ins Grüne ist in Zeiten einer weltweiten Pandemie mit Kon-

taktbeschränkungen und der für das gesamtgesellschaftliche Wohl erforderlichen Beschränkung der individuellen Freiheit schwierig. Das Flachdach als Naherholungsraum und grüne Oase bekommt hier eine zusätzliche Bedeutung, deren positive Effekte auf die Psyche gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Das Flachdach als Wirtschaftsfaktor

Ein klug genutztes Flachdach wird in Zeiten knapper werdender Ressourcen zum Faktor für Nachhaltigkeit und zum Wirtschaftsfaktor, der für Investoren attraktive Renditen bieten kann. Das setzt voraus, dass Städte- und Raumplaner neu denken, Kommunen über Bebauungspläne Lösungen ermöglichen um begrenzten Raum optimal zu nutzen. Erste Städte und Kommunen setzen hier bereits finanzielle Anreize. Das Bundesnaturschutzgesetz sieht mittlerweile vor, dass für ein Bebauungsplangebiet ganz oder teilweise das Anlegen von Bepflanzungen festgelegt werden kann. Das Flachdach fungiert dann nicht mehr nur als reine Gebäudehülle.

Als Dachterrasse bringt es besonders in Großstädten Mehrwert für Hausbewohner. Modern geradlinige Bauweise liegt im Trend, das Flachdach bietet sich hier als Erweiterung und Ergänzung des individuellen Wohnraums geradezu an. Auch technische Anlagen wie Klimaanlage oder Haustechnik lassen sich nach oben verlagern – ebenso wie die üblicherweise ebenerdige Nutzung von Sport oder Spiel.

Dachlandschaften punkten mit zahlreichen Vorteilen. Sie steigern nicht nur den Wohn- und Freizeitwert der Immobilie und senken Instandhaltungs- und Betriebskosten. Indem sie die Dachabdichtung schützen und deren Lebensdauer nachweislich verlängern, kann die Abschreibungszeit optimiert werden. Dachlandschaften verbessern auch die Wärmedämmung und tragen so dazu



Quelle: BvGG, G. Mann

Panorama selbsttragend in der Ausführung Stab und Glas.

bei, Energie zu sparen. Bei der Beurteilung des zusätzlichen Aufwands an Wartung und Grünflächenpflege sollten diese wirtschaftlichen Vorteile unbedingt mitbedacht werden. Auch ökologische Pluspunkte können als zusätzliche Kriterien in diese Bewertung einfließen.

In Kombination mit oder auch als Alternative zur reinen Wohnlandschaft bietet sich auch eine Dachbegrünung an. Die Chance liegt hier in der zumindest teilweisen Rückgewinnung versiegelter Vegetationsflächen. Die Bepflanzung verbessert das Mikroklima durch den Ausgleich von Temperaturextremen.

Das in der Dachbegrünung gespeicherte Wasser wird zu einem nicht unerheblichen Teil über Verdunstungsprozesse wieder an die Umgebung abgegeben, wodurch sich Abkühlungs- und Befeuchtungseffekte erzielen lassen – dies umso mehr, je üppiger das Dach begrünt ist. Nicht zuletzt werden Staub oder Schadstoffe gebunden und gefiltert. Damit leistet die Dachbegrünung

insgesamt einen wichtigen Beitrag für ein positives Mikroklima.

Dachbegrünungen erhöhen die Luftfeuchtigkeit und vermindern die Rückstrahlung in Hitzesommern, von denen wir in den zurückliegenden Jahren in Folge des Klimawandels mehrere erlebt haben. Die Dachbegrünung speichert Wasser und verringert so die Belastung für Kanäle. Der auch politisch forcierte Ausbau regenerativer Energien macht das Flachdach – Stichwort Nachhaltigkeit – zudem interessant für den Einsatz von Photovoltaik zur Selbstversorgung des Gebäudes mit Solarstrom – und das nicht nur auf der Gewerbeinheit. Ressourcenschonung ist auch in Städten ein Thema. Permanente Seitenschutz-Systeme schaffen hier maximalen Raum für die Platzierung von Solarmodulen auf dem Flachdach und ermöglichen den größtmöglichen Solarstrom-Ertrag bei permanenter Sicherheit für Wartungszwecke gemäß dem neuesten Stand der Technik.

Wo das Dach derart zusätzlichen Mehrwert >



Quelle: Hotel am Remspark, Schwäbisch Gmünd

Komplette Dachfläche und somit das Baugrundstück zweifach genutzt.

bekommt, stellt sich unmittelbar die Frage der Sicherheit. Nur eine umfassende, lückenlose Sicherung in Form von geprüften Geländerlösungen machen das Flachdach zum uneingeschränkt nutzbaren erweiterten Lebens- und Wohnraum. Nur dann ist für alle Begehungszwecke eine vollständige individuelle Bewegungsfreiheit auf dem Dach garantiert, und das rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Sicherheit kann ausgesprochen stylisch sein. Eine permanente Geländerlösung überzeugt auf ganzer Linie mit Varianten in Stabfüllung, Vollglas oder einer Kombination von Materialien. Im Hinblick auf Witterungseinflüsse kommen auch dem Erhalt von anfälligen Bereichen im Wandanschluss- oder Mauerbereich besondere Bedeutung zu, die durch technisch

hochwertige Profillösungen geschützt und optisch ansprechend verkleidet werden können.

Sicherheit für Mensch und Dach

Die Anforderungen an ein sicher begehbares Flachdach sind bei der Nutzung als Wohnraum zu Recht hoch, denn hier bewe-

gen sich „nicht geschulte Laien“ jeden Alters auf dem Dach. Anforderungen an die Sicherheit für den privaten und öffentlichen Bereich sind dabei in den Landesbauordnungen geregelt. Für die Einrichtung einer Dachterrasse ist eine Baugenehmigung erforderlich und für die Planung ist ein Architekt zu beauftragen. Es gilt vielfältige Vorschriften zu Sicherheitsnormen und Statik zu beachten.

Als langlebiges und sicheres Material für das Geländersystem mit passenden An- und Abschlusssystemen hat sich Aluminium als Werkstoff erwiesen. Hochwertiges Aluminium und Glas erfüllen dabei nicht nur alle Anforderungen an maximale Sicherheit, sondern auch an Funktionalität, Nachhaltigkeit und Nutzbarkeit des Flachdaches.

Die Autorin

Ramona Stenger
dani alu GmbH
63768 Hösbach
Tel. +49 6021-4 53 02-0
post@danialu.de

Quelle: Hotel am Remspark, Schwabisch Gmünd



Hotelbar auf dem Dach – in dieser Atmosphäre schmeckt der Absacker umso besser.

Quelle: BuGG, G. Mann



Dachterrasse in Jena auf einem Retentionsdach. Kombination Regenwasserrückhalt und Aufenthaltsfläche.

Ein bewährtes Modul zur Sicherung von Wohnwelten auf dem Flachdach bietet dani alu mit dem System Panorama selbsttragend. Das Geländersystem ermöglicht die Montage ohne Durchdringung der Abdichtung der Dachfläche. Die Stand- und Kippsicherheit wird dabei durch externe Auflast gewährleistet, indem das erforderliche Flächengewicht auf Lastaufnahmeblechen aufgebracht wird. Die Wohnwelt auf dem Flachdach lässt sich nicht nur im Neubau realisieren; auch im bestehenden Gebäude mit entsprechenden statischen Lastreserven lässt sich das Flachdach auf diese Weise zur Wohnwelt aufwerten.

Montiert wurde das System in der Vergangenheit sowohl im privaten wie auch im halböffentlichen Bereich: sei es für die Cocktailbar auf dem Hotelkomplex, die nach Corona wieder Gäste verwöhnen wird,

auf dem Dachgarten im Wohngebiet oder bei der Dachterrasse, die für Urban Farming und das Kultivieren von Bienenstöcken genutzt wird.

Langjährige Expertise auf dem Flachdach

dani alu ist seit mehr als 40 Jahren Experte für Flachdachsicherheit. Als Spezialist für die Bereiche Flachdach, Fassade, Terrasse und Balkon entwickelt das Unternehmen am deutschen Standort in Hösbach bei Frankfurt a. M. innovative, praxisgerechte und zuverlässige Produkte.

Die Produktion in Hösbach sowie die Zusammenarbeit mit namhaften Marktpartnern garantieren Qualität, die höchsten Ansprüchen an Sicherheit, Nachhaltigkeit und Funktionalität genügt. Das ZDH hat die

Produktion bei dani alu nach DIN 1090-1 zertifiziert; die werkseigene Produktionskontrolle garantiert den gleichbleibend hohen Standard aller gefertigten Produkte.

In dem Unternehmen arbeitet ein leistungsstarkes Team mit hoher Fachkompetenz aus unterschiedlichen Bereichen mit langjährigem Knowhow und Begeisterung für Flachdachwelten nach dem Prinzip „alles aus einer Hand“. Standardisierte Lösungen werden aus gutem Grund nicht angeboten – die individuellen Anforderungen leiten sich immer aus den Gegebenheiten vor Ort ab. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit und Pflicht zur individuellen Beratung, Kalkulation und Planung gemäß den Objektgegebenheiten. <

www.danialu.de